

Potsdam, 16.06.2026

## Pressemitteilung

Nr. 215/2026

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Pressesprecher  
Kontakt: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 866 4566  
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

*Achtung, Sperrfrist: Heute, 14.30 Uhr!*

### „Zum Greifen nah. 99 Zukunftsobjekte aus der Lausitz“

#### Ministerin Schüle eröffnet Ausstellung im Kulturministerium in Potsdam

Ministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam die Ausstellung „Zum Greifen nah. 99 Zukunftsobjekte aus der Lausitz“ mit Fotografien von Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden der Ostkreuzschule für Fotografie eröffnet: *„Wer Einblicke bekommen will, wie der Strukturwandel in der Lausitz aussieht, muss ausnahmsweise nicht in den Süden unseres Landes fahren. Ein Abstecher ins Kultur- und Wissenschaftsministerium reicht aus. Die aktuelle Ausstellung ermöglicht Blicke aus einer und auf eine Region im Wandel. Sie zeigt etwa einen Kachelofen, eine Bushaltestelle, ein Windrad auf einem Stück Braunkohle, eine Murmel, ein Flugzeug-Modell – aber auch Flößer, Gärtnerinnen, Wissenschaftler, Kinder, Sucher. Sie erzählt von Menschen, die dort leben und die mit diesem Projekt ihre Geschichte und die Geschichte ihrer Region erzählen. Danke an den Förderverein der BTU, die Fotografinnen und Fotografen und vor allem die Lausitzerinnen und Lausitzer für diese berührenden Ein- und Ausblicke. Wer wissen will, wie Zuversicht, Zupacken und Zukunft im Osten aussehen, ist herzlich willkommen in unserem Ministerium.“*

Die **Ausstellung „Zum Greifen nah. 99 Zukunftsobjekte aus der Lausitz“** ist in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) entstanden. Elf Fotografinnen und Fotografen sind der Frage nachgegangen, woran die Menschen zwischen Spreewald und Zittau die Zukunft ihres Lebensraumes festmachen – 99 Lausitzerinnen und Lausitzer erzählen anhand selbst gewählter Objekte über ihre Zukunft. Zur Ausstellung gibt es das gleichnamige Buch, ein Gemeinschaftswerk, an dem mehr als 140 Personen beteiligt waren: Autorinnen und Autoren, die Mitglieder der Jury, die Fotografinnen und Fotografen sowie zahlreiche Personen der BTU und des Fördervereins.

Das Kulturministerium zeigt regelmäßig **Ausstellungen**. Zuletzt wurden Werke der Nachwuchsförderpreisträgerin des Brandenburgischen Kunstpreises, Hella Stoletzki, Fotografien von Studierenden der Fachhochschule Potsdam, sowie Werke der Malerin Barbara Raetsch gezeigt. Die Ausstellung „Zum Greifen nah. 99 Zukunftsobjekte aus der Lausitz“ ist vom 16. Juni bis 28. August 2026, montags bis freitags, von 08:00 bis 17:00 Uhr, zu sehen. Der Eintritt ist frei.